

Wiesbadener

Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 91.

Samstag den 18. April

1868.

Erklärung.

Aus Veranlassung der Vorlage des am 8. d. M. zwischen der Königlichen Regierung und der Gesellschaft zum Betriebe der Kur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems in Betreff der Gründung eines Kurfonds zur Förderung der Interessen dieser Badeorte abgeschlossenen Vertrags in der gestrigen Sitzung des Gemeinderathes, erklärt derselbe mit Beziehung auf den in Nr. 94, zweite Ausgabe, des Rheinischen Kuriers vom 3. d. M. enthaltenen Bericht über die außerordentliche Generalversammlung der Actionäre jener Gesellschaft, daß die in diesem Berichte niedergelegte Behauptung über die von den Vorstehern der Stadt Wiesbaden in dieser Angelegenheit geübte Thätigkeit mindestens auf einem Irrthume beruht und es Jedem, der sich davon überzeugen will, frei gestellt ist, Einsicht von den betreffenden Akten auf dem Rathhause zu nehmen.

Wiesbaden, den 16. April 1868.

Der Gemeinderath.

Fischer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfallenen Pfänder werden **Montag den 20. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend,** und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse Nr. 8, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 15. April l. J. bewirkt sein, indem vom 16. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Zur Beachtung fügen wir bei, daß namentlich in Schmucksachen, Edelmetallen und Edelsteinen eine ungewöhnlich große Auswahl zum Ansgelot kommen wird.

Wiesbaden, den 11. April 1868.

Die Leihhaus-Commission.

F. E. Nathan.

vd. Beherle.

Die Herren Bürgermeister werden um Publikation ersucht.

Wiesbaden, den 16. April 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Holzversteigerung.

Samstag den 18. d. Mts., des Morgens um 9 Uhr anfangend, kommen in

dem Erbenheimer Gemeindevwald folgende Holzsortimente zur öffentlichen Versteigerung:

a) in dem Distrikt Schimbachstein:

3 buchene Werkholzstämmen von 100 Ebfß.,
23 Klafter buchen Scheitholz,
5850 Stück buchene Wellen und
32¹/₂ Klafter Erdstöcke;

b) in dem Distrikt Obere-Wolschred:

38¹/₂ Klafter buchen Prügelholz,
4500 Stück buchene Wellen,
¹/₄ Klafter Erdstöcke und
³/₄ Klafter Lagerstöcke;

c) in dem Distrikt Hintere-Bauernhaag:

³/₄ Klafter buchen Prügelholz und
25 Stück buchene Wellen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Schimbachstein gemacht

Erbenheim, den 14. April 1868.

Der Bürgermeister.
Born.

155

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt die Jonas Kaufsch Wwe. dahier Korn-, Weizen-, Futterstroh, 40 Centner Heu, einen einjährigen Bullen (Prachtexemplar), sonst allerlei Deconomie- und Hausgeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sonnenberg, den 17. April 1868.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Herzoglich Nassauische Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in der Herzoglichen Kellerei zu Biebrich a. Rh. werden Freitag den 22. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verlaufe ausgesetzt:

A. Weisse Weine:

2 ganze,	2 halbe	Stück Hochheimer	1865r.
4 "	5 "	" Neroberger	1865r.
	2 "	" Gräfenberger	1865r.
	1 halbes	" "	1862r.
2 "	2 halbe	" Sattenheimer	1865r.
	2 "	" Marcobrunner	1865r.
	2 "	" "	1862r.
1 ganzes,	2 "	" Rüdeshheimer	1865r.
	2 "	" "	1862r.
10 ganze,	28 "	" Steinberger	1865r.
	3 "	" Steinberger	1862r.

B. Rothe Weine:

18 viertel Stück Rfmannshäuser 1865r.

Kauflustige können die Weine am 7., 8., 11., 12. und 13. Mai, jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr, an den Fässern probiren und werden die Zulasskarten zur Probenahme in der Canzlei der Herzoglich Nassauischen Finanzkammer dahier abgegeben. An dem Versteigerungstage werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale — Halle im sogenannten Herzoglichen Hofe, dicht bei dem Bahnhof der Taunusbahn — verabreicht.

Biebrich, den 15. April 1868.

170

Aus der Canzlei der Herzoglich Nassauischen Finanzkammer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 18. April d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien:

1 Commode, 1 Canape, 1 Kleiderschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Der Gerichtsbote.
Mayer.

491

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 20. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien:

1 Kleiderschrank, 1 Nähtisch

versteigert.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Der Gerichtsbote.
Mayer.

491

Notizen.

Heute Samstag den 18. April, Vormittags 10 Uhr:

Hausversteigerung der Philipp Edel Eheleute zu Dohheim, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 65.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von 4 Haufen Auspugholz, in dem Hofe der höheren Töchterschule. (S. Tgbl. 90.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von abgängigen Weinbergspfählen und Latten, in dem Domonial-Weinberg Neroberg. (S. Tgbl. 87.)

Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 23. April, Vormittags 10 Uhr, werden aus dem

Philipp Finck'schen Weingute zu Nierstein a. Rh.

durch den unterzeichneten Notar, im **Hellmeister'schen Saale**, Gräbergasse Nr. 5 in **Mainz**, nachstehende Weine versteigert

15 Stück 1866^{er}

29 halbe Stück 1865^{er}.

Die Proben werden zu **Nierstein** am 14., 20. und 21. April verabreicht.

Dr. Klein,

Grossherzogl. hessischer Notar.

4882

Versteigerung von Steingutwaaren.

Wegen Lokal-Veränderung läßt die Unterzeichnete Dienstag den 21. April und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, in ihrem seitherigen Laden, Kirchgasse 6 (Ecke der Faulbrunnenstraße), gegen Baarzahlung eine große Quantität Steingutwaaren, als: Teller, Tassen, Schüsseln, Platten, Salatters, Servicen, Waschgarnituren u. versteigern.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

6207

Weilburger Actien-Gesellschaft zur Fabrikation von Steingut.

Harzer Kanarienvögel sind billig zu verkaufen Louisenstraße 24. 6678

achen

ter.

Wwe.
Zullen
gleich

ter.
r.

ng.
Rh.
tlicher

besim
d wer
ulischen
Proben
Hols-

amer.

Turn-Verein.

Montag den 20. d. M. Abends präcis 9 Uhr ordentliche **Generalversammlung** im Saale des Herrn **Brey**, Kirchgasse No. 8.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Vorlage des Budgets.
- 6) Bericht über den Turntag in Hanau.
- 7) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

419

Der Vorstand.

„**Rheinischer Hof**“, Neugasse.
Heute Abend **Spansau**.

6680



Kirchgasse No. 27. **Nonnenhof**. Kirchgasse No. 27.

6721

Heute Abend **Bockbier**.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Façoniren von Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch
empfehlen in schöner Auswahl **Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585

Muhrkohlen, anerkannt bester Qualität,

billigt, direct vom Schiff an der Döhlenbach zu beziehen

5322

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38; **Fr. Feix**, Weisbergstraße 2 und **C. Jäger**, Langgasse 16.



Landhaus **Frankfurterstraße 6**
zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1½ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder **Adelheidstraße 6**. 5438

Das **Haus** **Nerostraße 27** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer daselbst. 6676

Ein **Acker**, circa ein Morgen groß, mit gutem Ziegelboden und Einrichtung zum Backsteinbrennen ist zu verkaufen; auch sind daselbst circa 200,000 gute **Backsteine** abzugeben. Näheres **Langgasse 12**. 6679

Ein **Fenster** nebst **Jalousieläden** und **Futter**, fast neu, 3' breit 5' 7" hoch, ist zu verkaufen **Platterstraße 1**. 6686

Hagel- & Vieh-Versicherungsbank für Deutschland in Berlin.

Die seit dem Jahre 1861 auf Gegenseitigkeit ihrer Mitglieder bestehende und bewährte Vieh-Versicherungsbank für Deutschland in Berlin, hat gegenwärtig ihre bisherige Thätigkeit auch auf die Hagelversicherung ausgedehnt und dem

Herrn August Beyerle in Wiesbaden

die Haupt-Agentur für Letztere übertragen.

Berlin, im April 1868.

Die Direction.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erkläre ich mich zu jeder speciellen Auskunft und zu persönlicher Aufnahme von Versicherungen stets bereit.

Die Prämien sind mäßig und den einschlägigen Verhältnissen Rechnung tragend.

Von den Ueberschüssen erhalten die Mitglieder statutenmäßig 70% als Dividende zurück.

Die Hagelschäden werden unter Zuziehung von Taxatoren vergütet.

Wiesbaden, im April 1868.

August Beyerle,

Rheinstraße 23, Ecke der Kirchgasse. 6718

Salz-Niederlage

von Georg Weidig & Comp., Kirchgasse 12,

empfiehlt eine neue Sendung Kochsalz der Saline Egerstorffhall, von welcher ihr der alleinige Verkauf für die hiesige Gegend übertragen wurde und bemerkt, daß dieses Salz sich durch blendende Weiße, vollständige Trockenheit bei jeder Witterung, Reinheit und circa 15% größeren Gehalt gegen alle seither hier vorgekommenen Salze auszeichnet. 6737

Bayrischer Hof.

Heute Abend 8 Uhr App. . l.

6741

Von heute an **Bier** aus der Müller'schen Brauerei im Nerothal
bei **Martin Reinhard**, Steingasse 17. 6731

Verkauf von Strohdecken.

In der hiesigen Arbeitsschule (neue Schule auf dem Michelsberg) sind gut gewobene **Strohdecken** zu 12, 14, 18, 21, 24, 28 und 35 kr. zu verkaufen.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Höser. 6709

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

1040

Eine neue Sendung sehr schöner Böhmischer, Schlesiischer und Hansmacher-**Leinen** habe ich heute empfangen, welche ich zu wirklich billigen Preisen abgeben kann. Zugleich empfehle ich mein ganz neu und reichhaltig assortirtes Lager aller Sorten Kleiderstoffen, Tuche, Wulstins, Bettzeuge, Flanelle, Kattune, Slips, Scaps &c. **Jacob Meyer jun.**,

Marktstraße 13,

6337

im früher J. Herb'schen Locale.

Täglich abgekochten **Schinken** von anerkannter guter Qualität im Auschnitt bei **C. F. Ries**, Webergasse 36. 6236

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von

Agnes Maclean,

Barckstraße 8.

6734

Beginn des Sommerhalbjahres den 30. April.

Bräuerei zur Burg Nassau.

Sonntag den 19. April vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr.	6727
Geräucherte Bratwürstchen à Stück 4 fr. Steingasse 23.	6696
Sehr schöner Kopfsalat ist zu haben im Dern'schen Garten.	6208
Kopfsalat und Spinat ist zu haben Dogheimerstraße 20.	6658
Sauerkrant und Bohnen werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped.	6673
Neugasse 2 sind Kartoffeln, 8 Pfd. zu 10 fr., zu haben.	6723
Zu verpachten eine Mühle mit 2 Gängen nebst dazu gehörigen Ländereien. Näh. Exp.	6507
Zwei lackirte einthürige Kleiderschränke zu verk. Oberwebergasse 46.	6545
Ein Krankenwägelchen, $\frac{1}{2}$ Jahr im Gebrauch, ist zum halben Preis abzugeben im Badhaus zum Engel.	6193
Langgasse 5 ist eine nußbaum-polirte Bettstelle zu verkaufen.	6686
In Bierstadt im Bären steht ein Bierdelarrn zu verkaufen.	6666
Heidenberg 40 sind 60 Fuß Pattenwand billig zu verkaufen.	6742
Eine Plaid mit Zindach (für 2 Erker), in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. Näh. Exp.	6736
Zu verkaufen ein Wägelchen (Kalesche) nebst Geschirr, am besten zum über Land fahren. Näh. Exp.	6690
Tannusstraße 21 im Hinterhaus Parterre sind ächte Harzer und Holländer Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen.	6732
Helenenstraße 12 ist eine Canalwaage zu verkaufen.	6712
Nähmaschinen-Arbeiten aller Art, in und außer dem Hause, werden gut und billigt besorgt Nerostraße 19, drei Stiegen hoch.	6702

Southampton, 15 April. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Baltimore“, Capt. W. Bödler, welches am 1. April von Baltimore abgegangen war, ist gestern 11 Uhr Abends wohlbehalten unweit Cowes eingetroffen und hat heute 2 Uhr Morgens die Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt 39 Passagiere und volle Ladung.

Newyork, 14. April. (Per transatlantischen Telegraph) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Bremen“, Capt. S. A. F. Rehnaber, welches am 28. März von Bremen und am 31. März von Southampton abgegangen war, ist gestern wohlbehalten hier angekommen.
Carl Jäger.

Blinden-Anstalt.

Von Mrs. Macdonald ist uns die freundliche Gabe von 5 fl. zugestellt worden, ferner sind uns von Herrn Bäckermeister Gildebrand hieselbst für unseren Haushalt ein Mähdchen voll Milchbröden zum Geschenk gemacht worden, wofür wir herzlichen Dank sagen.

Ihre Majestät Königin Augusta haben Allergnädigst geruht, unserer Blinden-Anstalt einen höchst dankenswerthen Unterstützungsbetrag huldvollst zuzuwenden.

Wiesbaden, den 16. April 1868.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt:

Der Vorsitzende v. Gager.

Verloosung.

Frankfurt, 16. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 154. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 18247 1576 8144 2241 und 21197 je 1000 fl.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 11. bis 18. April 1868.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 8 Thlr. 6 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. 9 Sgr.

1 Ctr. Heu 23 Sgr., 1 Ctr. Stroh 21 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 19 Thlr. 4 Sgr., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. 10 Sgr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kalber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Viehmarkenmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. 14 Sgr., desgleichen 2. Qualität 2 Thlr. — Sgr., 1 Pfund Butter 11 Sgr. — Pfg., 25 Eier 10 Sgr. — Pfg., 100 Handkäse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr., Rothkraut per Stück 4 Sgr. 6 Pfg., Blumenkohl per Stück 12 Sgr. — Pfg., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 9 Pfg., Erdbohnen und Rüben per Ctr. 20 Sgr. — Pfg., Äpfel per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr., Birnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ente 18 Sgr. — Pfg., 1 Hahn 9 Sgr. 6 Pfg., 1 Huhn 11 Sgr. — Pfg., 1 Lende 4 Sgr. — Pfg., Kal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg.

B. Lebensmittelpreise:

I. Brod.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 6 Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3¹/₂ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3¹/₂ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	11 Thlr.	12 Sgr.	10 Pfg.	
	im Detail	12	—	—
" " 2. " " " " " "	10	25	9	"
	im Detail	11	12	10
" (gewöhnliches) " " " " " "	10	8	7	"
	im Detail	10	25	9
Roggenmehl	—	8	7	"
	im Detail	8	17	2

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.	
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Nierenfett	5 Sgr. 9 Pf.	
Rind- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Solperfleisch	5 " 9 "	
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "	
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "	
Hammelfleisch	5 " 9 "	Fleischwurst	6 " 10 "	
Speck	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "	
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte Leber- u. Blutw.	8 " — "	
Schinken	8 " — "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "	
Dörrfleisch	8 " — "			

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 17. April (Fruchtmarkt.) Auf hentigem Markte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen (200 Pfd.) 17 fl. — kr. bis 17 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 13 fl. 30 kr. bis 13 fl. 50 kr., Gerste (160 Pfd.) 9 fl. — kr. bis 9 fl. 20 kr.

Im Großhandel Korn eine Kleinigkeit niedriger, Weizen höher gehalten. Kleien und Nepsstuchen stark begehrt.

Räthsel.

Schnell mit dem nahenden Lenz entring ich mich sprießend dem Keime,
Werde dem Walde ein Schmuck, werde dem Wandrer ein Schutz;
Wechsele die Schiben, und sieh! als leicht zu bewegendende Grenze
Hemm' ich den laufenden Pfad, ford're gebiet'risch den Zoll.

Auflösung der Charade in Nr. 86: Tischbein.

Tages-Kalender.

Die Herzoglichen Gewächshäuser
in Diebrich
sind geöffnet: Montags bis Freitags von
2—5 Uhr. Samstags sind dieselben ge-
schlossen. Sonntags von 1—4 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Mittwochs und Sonntags
Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nach-
mittags.

Heute Samstag den 18. April.

Curiaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler
Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung und Dis-
cussion.

Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weslar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁵⁵ }

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3. } Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.

bis Limburg.

Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Wiesbadener Krankenverein.
Abends 8¹ Uhr: Generalversammlung im
Saale des Herrn E. Kimmel, Kirchgasse.

Morgen Sonntag den 19. April.

Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Curiaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag: 132. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Romeo und
Julie. Trauerspiel in 5 Akten von
Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Morgen Sonntag: 133. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Oberon. Ro-
mantische Feenoper mit Ballet in drei
Akten. Nach dem Englischen von H.
Bell. Musik von C. W. v. Weber.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die Rhein-
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁵.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 16. April.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.	Amsterdam 100 ³ / ₄ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"	Berlin 105 B.
20 Frs.-Stücke	9 " 29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂	"	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"	Hamburg 88 ¹ / ₄ B.
Preuß. Friedb'or	9 " 57	— 58	"	Leipzig 105 B.
Dukaten	5 " 87	— 89	"	London 115 ⁵ / ₈ B. ³ / ₈ G.
Engl. Sovereigns	11 " 55	— 59	"	Paris 95 B.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ³ / ₄	— 45	"	Wien 102 B. 101 ³ / ₄ G.
Dollars an Gold	2 " 28	— 29	"	Disconto 3 % G.

Dabei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 91)

18. April 1868.

Taunus-Eisenbahn.

Mit Beziehung auf die Statuten werden die nach §. 34 derselben stimm-
berechtigten Aktionäre der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft zu der

Mittwoch den 22. April d. J. Vormittags 10¹/₂ Uhr
zu Mainz im Casino (Hof zum Guttenberg) abzuhaltenden **29. ordentlichen**
Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Diejenigen Aktionäre, welche in dieser Versammlung erscheinen wollen, haben
sich am 8. und 9. April d. J. Vormittags von 9—12 Uhr und Nach-
mittags von 3—6 Uhr

zu Frankfurt auf dem Taunus-Eisenbahn-Bureau im
Stationshause,

zu Mainz auf dem Taunus-Eisenbahn-Bureau der
Traject-Anstalt am Rheinufer,

zu Wiesbaden auf dem Taunus-Eisenbahn-Bureau im
Stationshause,

unter Vorzeigung der in ihrem Besitze befindlichen Aktien mit einem nach
Nummer und Littera genau geordneten, doppelt ausgefertigten und
unterschiedenen Nummern-Verzeichnisse zu versehen, wozu die ge-
druckten Formularien auf den drei besagten Taunus-Eisenbahn-Bureaux
unentgeltlich ausgegeben werden, zu melden, worauf sie Interimscheine zur
demnächstigen Erhebung der nur für die Person gültigen Fahr- und Einlaß-
karten, welche, sammt dem Geschäftsbericht, an den Orten der Anmeldung den
20. und 21. April Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr
ausgegeben werden, empfangen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsraths resp. der Direktion über den
Bahn- und Zweigbahn-Betrieb im Jahre 1867;
- 2) Erstattung des Berichts der Revisions-Commission über die Betriebs-
Rechnung pro 1867, sowie Ertheilung der Decharge über die revidirten
Rechnungen;
- 3) Vertheilung des Ueberschusses aus dem Betriebsjahre 1867, insbesondere
Feststellung der Dividende u. s. w.;
- 4) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsraths, deren Ersatzmännern und
des Revisions-Ausschusses;
- 5) Antrag auf Bewilligung eines Ruhegehalts.

Frankfurt a. M., den 20. März 1868.

Der Verwaltungsrath

der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

425

Das Neueste in weißen Volants für Röcke

ist eingetroffen bei

G. W. Winter, Webergasse 5. 5992

Thee & Chocolade

habe ich in frischer Sendung erhalten; besonders empfehle ich als sehr preiswürdig in vorzüglicher Qualität:

feinen Congothee von 1 fl. 24 kr. an per Pfd.

Superfeinen Souchonthee von 1 fl. 48 kr. an per Pfd.

" Becco, Imperial &c.

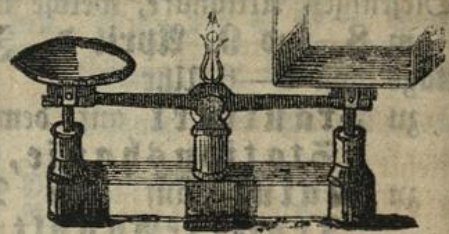
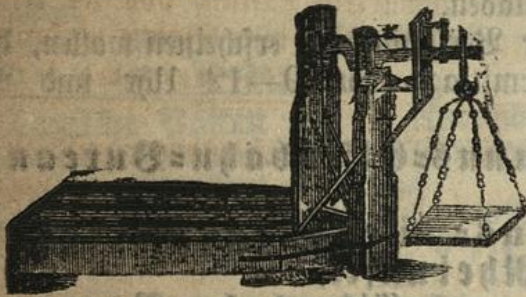
4900

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395



Decimal-Waagen.

Tragkraft	1	2	3	4	5	6	8	10	Centner.
Preis	12 ³ / ₄	16 ¹ / ₂	20	23	26 ¹ / ₂	30	32	35	Gulden.

Tafel-Waagen.

Tragkraft	1—5	10	15	20	25	30	50	Pfund.
Preis	10	14	18	20	20	22	25	Gulden.

Zu haben in der Maschinenwerkstätte von **C. Schmidt**,
5327 Emserstraße 29c.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

4164 von **Anton Schneider**, Schneidermeister, Oberwebergasse 44

Bord, Vatten und Möbellarruchen zu verkaufen Hochstätte 22. 5309

Schuh- und Stiefel-Lager.

Eine Parthie kleine Damenstiefel mit Zügen und zum Schnüren mit Absätzen zu 2 fl. 12 kr., graue Kinderstiefel mit Absätzen zu 1 fl. 24 kr.

Goldgasse 20.

6530



2 Metzgergasse 2,

große Auswahl aller nachbenannten Schuhwaaren, als: Herrschaftsstiefel in Kalb- und Rindsleder von 4 fl. 30 kr. an, Herrzugstiefel mit Kalbleder- und Lackbesatz, rindslederne Arbeitsschuhe, sowie lederne Pantoffeln, Damenstiefel in schwarzem und grauem Lasting, in Kalb-, Kit- und Glanzleder zum Schnüren mit Elasticque und zum Knöpfen von 2 fl. 30 kr. an, alle Sorten sehr schöner Morgenschuhe für Herrn, Damen und Kinder in Plüsch, Stramin, Lasting und Bockleder von 36 kr. an, Turnschuhe zum Schnüren das Paar 2 fl., Turnpantoffeln 1 fl. 30 kr., Schaft-, Zug- und Zengstiefel für Confirmanden, in sehr schöner Arbeit, Kinderchuhe in Kalb-, Kit-, Glanz- und Bockleder, sowie grauem, braunem und schwarzem Lasting von 24 kr. an.

NB. Lager aller Sorten Haushaltungsbürsten und Besen verkaufe zu billigen, aber festen Preisen.

Jos. Dichmann. 63 2

9 Ellenbogengasse.

Ph. Vef

Ellenbogengasse 9.

empfehlte sein wohlaffortirtes Lager in allen Sorten Schuhen u. Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, rindsledernen Arbeits- und Knabenschuhen, ringsum mit Nägel, zu billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine gute Auswahl Confirmanden-Schuhe und -Stiefeln, sowie eine große Partie vorgeschuhter Herren-Schaftstiefeln, gut gearbeitet, aufmerksam. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt, auch wird alles noch in gutem Zustande befindliche Schuhwerk an- u. verkauft oder gegen neues eingetauscht.

4895

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten die früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Mechanik 6 kr., Handschuhe und Filletstauchen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene Herrnbinden 18 kr., Herrnsocken 18 kr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei **G. Burkhard**, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Das große Handschuh-Lager von **M. Pfister** aus Tyrol ist wieder eröffnet und sind daselbst wieder große Sendungen der bekannten besten **Glacé-, Waschleder- und dänische Handschuhe** aus Tyrol angekommen. Der Laden befindet sich neue Colonnade (Pavillon) vis-à-vis den „Vier Jahreszeiten“.

5175

Billige reelle Preise und gute Bedienung.

Strohüte

in allen Formen, sowie die neuesten franzöf. **Hutfaçons** von 14 kr. an, in reicher Auswahl angekommen; auch werden stets **Strohüte** zum Waschen und Façoniren angenommen und binnen 14 Tagen abgeliefert bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an

grosse Tanzmusik

wozu ergebenst einladet

447

J. P. Hebinger.

„Zum Römersaal“

(Dozheimerstraße 9).

Morgen Sonntag den 19. April, von Nachmittags 4 Uhr an,

findet

große Tanzmusik

statt.

Restauration wie bekannt, im großen wie im Nebensaale, und ladet ein verehrliches Publikum hierzu ergebenst ein.

6711

Hochachtungsvoll
Jacob Becker.

Restaurant Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Sonntag den 19. April

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 6648

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

250

Schützenhalle.

4044

Vorzüglichem Bornheimer Apfelwein (Borsdorfer), das Glas 5 kr., empfiehlt

W. Mahr.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag findet statt bei

F. Frees. 6224

Zum Bären in Bierstadt.

Jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung.

6613

Rheinweine:

Geisenheimer 24 kr., Erbacher 36 kr., 1865r Hattenheimer 48 kr., 1857r Hochheimer 1 fl., Oberingelheimer 48 kr., Assmannshäuser 1 fl per Flasche einschließlich Glas, empfehle ich als vorzüglich und sehr preiswürdig. In Gebinden liefere dieselben billiger; leere Flaschen nehme mit 6 kr. per Stück zurück.

August Koch, Metzgergasse 3. 453

Taschenmesser, Federmesser, Scheeren, Stuis mit Scheeren u. u. in ganz neuer Auswahl empfiehlt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

K r e i s'sche Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt.

Gegründet 1834.

Das Hauptziel der Erziehung und des Unterrichts nie außer Acht lassend, richten wir ein besonderes Augenmerk auf das gründliche Erlernen der neueren Sprachen, des kaufmännischen Rechnens, der Buchhaltung u. s. w. Kenntnisse, welche — zumal in unserer Kursstadt — jedem Geschäftsmanne fast unentbehrlich sind.

Latein wird für diejenigen unserer Schüler gelehrt, welche sich zu einer wissenschaftlichen Laufbahn oder dem einjährigen Militärexamen vorbereiten wollen.

Die deutsche, französische und englische Sprache sind die Umgangssprachen der Anstalt und werden auch gleichmäßig beim Unterricht gebraucht. Ueberdies bietet der Verkehr mit meiner Familie und unseren Zöglingen fremder Zunge in Freistunden, bei Spielen und Spaziergängen allen unseren Schülern Gelegenheit, leicht und in kurzer Zeit zum sicheren Gebrauch dieser Sprachen zu gelangen.

Ein Theil der von dem regelmäßigen Classenunterricht nicht in Anspruch genommenen Zeit ist der Nachhilfe in einzelnen Gegenständen, der Vorbereitung und Wiederholung gewidmet. Es ist dadurch denjenigen Eltern, deren Geschäfte oder sonstige Verhältnisse nicht erlauben, sich mit der Erziehung ihrer Kinder eingehend zu beschäftigen, ein willkommener Ersatz geboten. Wir haben daher auch die Einrichtung zur Aufnahme von **Halbpenzionären** getroffen.

Um nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an den

Director der Anstalt: **G. Kreis.** 3433

Die Vogel'sche Privat-Töchterschule, Schwalbacherstraße 21,

nimmt Schülerinnen auf vom 6. bis 16. Lebensjahre und eröffnet ihren Sommerkursus Montag den 27. April Morgens 8 Uhr.

6689

Eleonore Müller, geb. Vogel.

Bernhardt'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 30. April

Louisenstrasse 27.

6713

Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt.

Der Sommer-Cursus beginnt den 28. April.

Das Local der Anstalt ist Louisenstraße 10.

8192

Die Vorsteherinnen

C. Fetz. M. Press.

4 & 6 kr. Heißlämme und Frisirlämme von Hautschuf bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Gaslüstre und Lampen aller Art, sowie Gasleitungen
und alle Reparaturen derselben

werden billigt besorgt von

J. Albert Lorenz,

5308

Faulbrunnenstraße Nr. 3.

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack.** 5164

Preise fest
u. comptant.

Gewerbe-Halle,

Garantie
ein Jahr.

Wiesbaden,

172

kl. Schwalbacherstrasse 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände
durch

namentlich aller Arten Möbel,

Mündliche
oder

Begutachtungs-
Commission

Spiegel, Betten, Teppiche zc.,

schriftliche
Bestellungen

geprüft und taxirt.

in großer und reicher Auswahl.

werd. prompt ausgeführt.

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten fortwährend vorräthig in
frischer Sendung und großer Auswahl,

zweifknöpfige **Glace**, ganz fein, von 48 kr. an,

Militär-Handschuhe von 30 kr. an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

ferner empfehle ich italienische Glace-Handschuhe zu 18 und
24 kr.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

Webergasse 5.

1286

Thee

in allen Sorten

von J. Z. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant.

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee und Chocolade

1288

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Strohüte

12 und 18 kr., Kappen billigt bei

G. Burkhard, Michelsberg 32.

404

L. & M. Dreyfus,

53 Tanggasse, Wiesbaden, 40 Schustergasse, Mainz,
25 Beil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühjahrs-Saison ihr
vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und
Knaben-Anzüge**, zu den billigsten Preisen, auf's
Beste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit
und nach dem neuesten Schnitt ausgeführt. 4233

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Crinolinen & Corsetten,
Herrnbinden,
engl. Steh- und Umlege-
Kragen,
Glacéhandschuhen &c.

Josef Roth,

normals

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

1115

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Portefeuille- & Galanterie-
Waaren,
Gesang-, Gebet- und
Schulbücher,
sowie alle sonstigen
Schulrequisiten.

Das Neueste in

Damenkleiderstoffen, Châles, Beduines,

Cattune, Percales, Satins, Cachemire und Tuch-
Tischdecken, Kragen, Herrn- und Damen-
binden &c. empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen
Preisen **Chr. Julius Schröder,**

6474

12 große Burgstraße 12.

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren
feinster Art zum Verlaufe er gros hier ausgestellt, als: feine Holz-
und Leder-Gegenstände, Meerschammpfeifen, Stöcke, Reisetaschen,
Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herrn- und
Damen-Stiefletten &c. — Man bittet sich zum Badehaus „Zum
schwarzen Bock“ Zimmer 1, Parterre, zu bemühen. 6623

Bäder

alle in die Wasserkur einschlagende, gibt

W. Hahn, Bademeister, Saalgasse 22.

6014

Abreise halber wird eine vollständige Einrichtung von 5 Zimmern, bestehend
aus Möbeln, Betten, Geschirre und dergleichen Nerostraße 3, Bel-Etage,
verkauft. 5871

Local-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

6610

Betten- und Teppiche-Geschäft

nach der

6 Marktstrasse 6,

Ecke der Marktstraße und Mauergasse,

verlegt habe.

Reinhard Thoma.

Local-Veränderung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich mein seit
heriges Local Kirchgasse 39 verlassen und ein anderes
Marktstraße 28 (Bierbrauerei zu den drei Königen)
bezogen habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlichst dankend,
bitte dasselbe auch in mein jetziges Local folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

6230

G. Löw, Dreher, Marktstraße 28

Wilhelm Weins,

5687

Dirigent des „Männergesangsvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im
Gesang und Klavierspiel.

Neugasse 22.

Stroh-Hüte

in den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
in sehr großer Auswahl, Capot-Hüte von feinem Stroh schon von 30 kr. an
das Neueste

in **Bändern, Pariser Blumen und
Hut-Façons,**

Tüll-Formen in allen Farben von 10 kr. an,
alle Arten

fertige Hüte

nach den neuesten Pariser Modell-Hüten, in Auswahl bis zu den feinsten
Capot-Hüten von Stroh, Tüll oder Crêpe, schon von 3 fl. an, empfiehlt
zu bekannten billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Beidiger Leihhausmüller **W. Hack** wohnt Hafnergasse 10.

Leihhausstapator **H. Henckler** wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

II. Beilage zu No. 91)

18. April 1868.



Schützen-Verein.

Sonntag und Montag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr
freie Schießübungen

für die Mitglieder des „deutschen Schützenbundes“. Die Schießstände sind jeden Tag geöffnet und haben Nichtmitglieder des „deutschen Schützenbundes“ 30 kr. Zeigergeld für eine Büchse den halben Tag an den Verwalter der „Schützenhalle“ zu entrichten. Mitglieder zahlen für eine Büchse außer den obengenannten Tagen 12 kr. den halben Tag.

477

Der Vorstand.

Generalversammlung

des

Wiesbadener Krankenvereins

findet nächsten Samstag den 18. April l. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8, statt.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder;
2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zum Beitritt als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren Direktor A. Harf, Wellritzstraße 23, Cassirer J. Brätorius, Kirchgasse 26 und Secretär A. Beck, H. Webergasse 9, freundlichst entgegen.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Wiesbaden, den 14. April 1868.

Der Vorstand. 483

Geschäftsbücher

von Goler & Artische in Hannover,
zu Fabrikpreisen,

Copirpressen, Bücher, Tinte u. Frachtbriefe, per 100 St. 27 kr.,
Rechnungs- und Wechsel-Formulare,
Stempel-Apparate, sowie alle
Bureau- & Comptoir-Utensilien, empfehlen billigst.

Häuser & Heinrich,

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung, Webergasse 32.

J. Sachs, kleine Schwalbacherstraße 5,

eine Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 kr.

Steingasse 15 sind blaue Sandkartoffeln per
Kumpf 10 kr. zu haben.

5494

Sehr gutes Sauerkraut ist zu haben Oberwebergasse 54.

6687

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.



GROVER & BAKER'S
MELBRATED, NOISELESS, ELASTIC STITCH
SEWING MACHINES

Nähmaschinen-Fabrik
und mechanische Werkstätte
von Aug. Sternberger, II. Webergasse 5,
verfertigt alle Arten verbesserte

Amerikanische Nähmaschinen,
neue Hand-Nähmaschinen

von 21 fl. an, la Reine (eignes System) à 30 fl.
Herabgesetzte Preise und Garantie.
Nadeln, Seide, Garn und reines Oel.
Reparaturen werden billig und schnell besorgt.
Rabatt für Wiederverkäufer.

Empfehlung

des ächten extrafeinen Spar-Caffee's in gelber
Verpackung, sowie gelb u. pfauenrothem Druck, aus der
Fabrik von

Joh. V. Jungbluth in Worms am Rhein.

Ein Caffeelöffel voll dieses Spar-Caffee's auf ein Loth Caffee genügt
zur Herstellung eines vortreflichen Getränkes und erspart die Hälfte
reinen Caffee's.

Abgesehen von dem besten Geschmack, reicht mein Spar-Caffee soweit
als ein doppeltes Quantum ordinärer Cichorie.

Da dieser von mir zuerst fabrizirte Spar-Caffee, der auf der Pa-
riser Weltausstellung neuerdings ausgezeichnet wurde, vielfach
in geringer Qualität nachgemacht wird, so bitte ich bei dem Einkauf
desselben auf meinen Namen, sowie auf mein Familien-Wappen zu
achten, damit man keine nachgemachte Waare statt der meinigen erhält.

Joh. V. Jungbluth,
Fabrikant in Worms am Rhein.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mein Lager darin.

G. 96

Johann Wolf, Marktstraße 12.

Badewannen

4966

zu verkaufen und vermieten bei Fr. Lochhak, Spengler, Metzgergasse 31.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von Grabstätten und Einfassungen
derselben mit Waldsteinen zc., sowie überhaupt zu jeder Art Gärtnerarbeit auf
dem Todtenhofe. Auch sind bei mir Kränze zu billigem Preise zu haben.

C. Jung, Gärtner, vis-à-vis dem Todtenhofe. 5821

Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3, Restauration zum Schlüssel.

1866r Niersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	— fl. 24 kr.
1864r Hattenheimer	" " " "	— fl. 36 kr.
1862r Forster	" " " "	— fl. 43 kr.
1865r Ahmannshäuser (rothen)	" " " "	1 fl. — kr.
1862r Johannisberger	" " " "	1 fl. 12 kr.

Selterser Wasser per Krug 7 kr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr.,
per Flasche 8 kr., vorzüglicher Aepfelwein per Schoppen 4 kr. (Bei Ab-
nahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.) 6148

Frische Sendung von

Selterser Wasser, künstliches,
Soda- } nach Dr. Strube,
Limonade gazeuse
sowie sonstige Mineralwasser bei **F. Strasburger, Kirchgasse 10.** 6417

Frische Bratbüdinge 2 Stück 3 kr.,
Büdinge zum Nothessen per Stück 2 kr.
empfiehlt **J. Adrian, Marktstraße 36.** 6671

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige,
daß bei mir alle in das **Schuhmachergeschäft** einschlagende Arbeiten pünktlich
und dauerhaft angefertigt werden. Bestellungen nach Maß, sowie alle Repa-
raturen werde ich stets entgegenzunehmen bereit sein und mache ein geehrtes
Publikum darauf aufmerksam, daß ich nur gute, schöne und solide Arbeit zu
ermäßigten Preisen liefere.

Jean Mappes,
6714 Schuhmachermeister, Friedrichstraße 30.

Lanngasse 31. 6755

Echte importirte **Havanna-**, sowie ein reichhaltiges Lager sehr preis-
würdiger **Cigarren**, eigener Fabrik, **Cigaretten**, feine türkische und
andere **Tabake**, **Pfeifen**, **Meerschaum-Spitzen &c.** empfiehlt
die Filiale der Cigarren-Fabrik von **Moritz Wallenfels, Lanngasse 31.**

Um meinen Vorrath in

Vogelkäfigen und Setzen
zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

5603 **A. Thilo, Marktstraße 11.**

Ein einstöckiges, im Freien liegendes **Haus** mit einem 1 Morgen großen
Garten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6592

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Thele** von 8 bis 10 Fuß Länge
wird gesucht. Näheres in der Exped. 6640

Veraltete **Kleiderchränke** stehen billig zu verkaufen Heidenberg 14. 6594

Sehr schöner **Buchs** wird billigt abzugeben. Näh. Exped. 308

Ein **Weder** hinter der Helenenstraße ist sogleich zu vermieten. Näheres
Kerofstraße 10. 6659

Ein **Krankewägeli** ist billig zu verkaufen. Näh. bei Fr. Häußler,
Röderstraße 39. 6733

Grosse Prämien-Stahlstiche

in reicher Auswahl, zum Einrahmen geeignet, empfehlen
per Stück 18 u. 24 fr. **Häuser & Heinrich,**
6694 Webergasse 32.

Vieh- und Maschinen-Ausstellung

zu **Frankfurt a. M.**

am 7., 8., 9. und 10. Mai 1868,

verbunden mit Prämierung der besten Thiere (am 6. Mai) und einer Verloosung von 200 Gewinnen an Vieh, landw. Maschinen, Haus- u. Garten-Geräthschaften zc., sobald 20,000 Loose vergriffen sind. Unter den Gewinnen befinden sich ca. 30 Hauptpreise im ungefähren Werthe von 6000 fl. — Die Verloosung findet öffentlich vor Notar und Zeugen am 10. Mai statt. Uebernehmer einer größeren Anzahl Loose erhalten entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf Loose à 36 fr.

sind franco zu richten an das Vereinsmitglied **Meier Schwarzschild,**
Zeil 58. 459

Der landw. Verein u. d. südd. Ackerbaugesellschaft
in Frankfurt a. M.

Vieh- und Maschinen-Ausstellungs-Comité

Strohhüte und Hutfaçons

aus der Fabrik von **L. Defize** in Frankfurt,
von den allerbilligsten bis zu den feinsten, empfehlen in reicher Auswahl

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 5580

Arbeitshemden

und Kittel billigt bei **G. Burthard,** Ecke des
Mühlensbergs u. der Schwalbacherstraße. 404

Ein großer Käfig (auch zur Hecke geeignet) von Baumrinde, Jagdschloß vorstellend, schön gearbeitet, auf 2 Postamenten ruhend, ist billig zu verkaufen Näheres Expedition. 3472

Ein weißes **Bologneser-Hundchen** hat sich verkaufen. Um Zurückgabe wird gebeten, Wilhelmstraße 5b. 6667

Gestern Abend wurde vom Winde aus meinem Garten eine schwarze **Luchsfacke** mit Schleife fortgetrieben. Der redliche Finder der solche zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Näh. Bleichstraße 4. 6720

Ein seidener **Mantelärmel,** ein Paar **Winterhandschuhe** und ein **Gebetbuch** sind in der kathol. Kirche gefunden worden und können Friedrichstraße 24 abgeholt werden. 6665

Verloren wurde am Dienstag Abend aus der Stadt bis an die Schleifmühle ein **Mantel** und ein **Pallatin.** Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung bei Herrn Ph. Kimmel, Neugasse 3, abzugeben. 6672

Am Freitag Morgen wurde ein **Dienstbuch** aus der Langgasse bis in die Kirchgasse verloren. Gefälligst abzugeben in der Expedition. 6706

Ein Mädchen kann das **Putzgeschäft** erlernen. Näh. bei **R. Kohl-Poincilit,** Webergasse 4. 6210

Eine zuverlässige Frau sucht **Warte- oder Aushilfestelle.** Näh. Exp. 6584
Es wird **Beschäftigung** im Waschen u. Putzen ges. N. Heidenberg 40. 6700

Stellen-Gesuche.



Eine Köchin sucht auf 1. Mai eine Stelle. Näh. Geisbergstraße 4, eine Stiege hoch. 6697

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Mai eine Stelle. Näh. Exp. 6590

Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle als Kindermädchen. Näh. Moritzstraße 9 im Mittelbau, dritter Stock. 6675

Ein stilles, braves Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 6699

Ein gebildetes Frauenzimmer, das französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Führung einer Haushaltung oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exp. 6572

Ein tüchtiges Dienstmädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird gesucht. Näh. Röderallee 14, Parterre rechts. 6552

Eine perfekte Köchin mit guten Attesten wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 6131

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, das selbstständig alle Hausarbeit verrichten kann. Näh. Exped. 6403

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, geübt im Serviren, wird in ein Curhaus sofort gesucht. Näh. Exped. 308

Ein Küchenmädchen, das melken kann, wird auf gleich gesucht. N. Exp. 308

Eine tüchtige Köchin für eine Restauration wird auf 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 6531

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Eine Person geletzten Alters, welche eine kleine Haushaltung führen und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Röderallee 36, rechts. 6683

Ein zuverlässiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Langgasse 8 d im 3. Stock. 6692

Ein ordentliches Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Wilhelmstraße 16. 6691

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches perfekt Weißzeug nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Ludwigstraße 10, 2. Stock. 6710

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches in der Hausarbeit erfahren ist, sucht in einer stillen Haushaltung eine Stelle. Näh. Helenenstraße 14, Hinterhaus, im Dachlogis rechts. 6707

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sehr gute und langjährige Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 7 im Dachlogis. 6708

Herrschaftsköchinnen, Haushälterinnen, Zimmer-, Kinder- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 6719

Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Näh. Metzgergasse 35, Parterre, im Hinterhaus. 6717

Ein gebildetes Mädchen, welches im Frisiren, Kleidermachen, Weißzeugnähen, Feinwaschen und Bügeln bewandert ist, sucht eine passende Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Nerostraße 16, Hinterhaus. 6722

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 6739

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Neugasse 15. 6729

Zwei Köchinnen, drei sehr solide Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen und können gleich eintreten. Näheres bei Fr. Häuser, Nachweisebureau, Röderstraße 39. 6733

Helenenstraße 26, 2r Stock, wird ein Monatmädchen gesucht. 6730

Es wird eine englische Lehrerin gesucht. Man bittet Adressen bei der Expedition niederzulegen. 6674

Schneidergesellen,

tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 5881

Ein Schreinerlehrling gesucht bei K. Blumer, Marktplat 3. 6522

In einem hiesigen Gasthause findet ein Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, eine Lehrstelle. Näh. Exp. 5745

Ein Drechslerlehrling gesucht von C. Kaltwasser, Steing. 13. 4400

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 6556

Mehrere Tünchergesellen werden gesucht. Wo, sagt die Exped. 6431

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Goldgasse 8. 6615

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Ein guter Schreiner (Stuhlmacher) und ein Lehrling gesucht von W. Sprengel, Rheinstraße 21. 6682

Ein braver Junge von 14—16 Jahren vom Lande findet dauernde Beschäftigung. Näheres Langgasse 4 im Hutladen. 6677

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haack. 6634

Ein angehender Kellner wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 6729

6664

Für Schneider.

Gesucht mehrere gute Arbeiter. Näh. bei Herrn Behrens, Langgasse 6

Ein tüchtiger Kellner, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht sich zu placiren. Adressen werden erbeten mit f. E. B. Nr. 50 poste restante Wiesbaden. 6581

Ein fleißiger, junger Mann kann als Schleifer Beschäftigung erhalten bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 6561

Gesucht wird ein angehender Kellner und ein Diener. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Näh. auf dem Stellen nachweisebureau Schwalbacherstraße 37. 6700

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 6700

Malergehilfen, oder Weißbinder in Farbenarbeit etwas bewandert, können sofort Beschäftigung erhalten Faulbrunnenstraße 1. 6690

Ein starker Schenkjunge wird gesucht. Näh. Exp. 6660

Unterzeichneter sucht 3 bis 4 gute Former, die sogleich eintreten können. G. Hahn, Ziegeleibesitzer. 6700

Es wird ein gewandter, braver Junge zum Regelaufsetzen gesucht. Näheres Kirchgasse 28. 6740

Ein Mann, der gut in Garten- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. Ludwigstraße 10, 2 St. 6710

Logis-Gesuche.

Eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, womöglich in einem Landhause mit Garten, wird auf Ende September oder früher miethen gesucht. Offerten abzugeben im „Block'schen Haus". 6558

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche &c. wird zum 1. Juli von einer kleinen, ruhigen Familie jahresweise zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt die Exped. entgegen. 6596

Gesucht für die Sommermonate ein Laden oder ein Theil desselben in den Colonnaden, am Kochbrunnen, oder dessen Nähe. Näh. Exped. 6622

Ein Mansarde oder Zimmer zum Aufbewahren von Mobilien wird zu miethen gesucht durch Adam Dieker, Schwalbacherstraße 37. 6703

Al. Durgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Elisabethenstraße 5, Seitenbau, möblirte Zimmer zu vermieten. 6728

Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres und Vorzeigung durch

Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318

Faulbrunnenstraße 7 im 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6472

Frankfurterstraße 5a sind zwei Zimmer mit Kost zu vermieten. 6705

Geisbergstraße 7 bei Heinrich Kleber ist ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. 6688

Hainerweg 7a (Landhaus)

ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Balcon, Küche &c. zu vermieten. 6369

Mainzerstraße 12

ist eine möblirte Parterre-Wohnung von 3—5 Zimmern (Betten so viel als nöthig), Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 5054

Rheinstraße 21 im Hinterh. rechts ist ein freundl. Zimmer zu verm. 6682

Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6735

Röderallee 4 Bel-Etage 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. gleich zu verm. 5792

Steingasse 21 ist ein freundliches, möbl. Zimmer zu vermieten. 6738

Taunusstraße 10 sind 2—3 möbl. Zimmer auf das Jahr zu verm. 6685

Ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sind zu vermieten. R. E. 6588

Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 6582

Schachtstraße 6 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6693

Schillerplatz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580

A. B. C. Es liegt ein Brief zum Abholen und bittet um baldige Nachricht unter näher bezeichneter Adresse. E. P. 6668

Die herzlichsten Glückwünsche aus der Friedrichstraße der Fräulein Hartmann, Oberwebergasse 53, zum heutigen Geburtstag!

Urgerannt aber doch bekannt. 6719

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer geliebten Frau und Mutter, **Agnese Becker**, so innigen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

6724

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder, **Carl Cäsar**, nach längerem Leiden Donnerstag Nachmittag sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause Röderallee 22, aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 6715

Todes-Anzeige.

Am 16. April Morgens 4 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach kürzerem Leiden Frau **Emma Brandt**, geb. **Freinsheim**.

Diese schmerzliche Anzeige widmen allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme

Biebrich, den 17. April 1868. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 18. d. M. Nachmittags 5 Uhr vom „Rheinischen Hofe“ aus statt. 6716

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen 10 Uhr: Beichte.

Quasimodogeniti.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Caplan Raumann. Confirmation, Hl. Abendmahl.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Eibach.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Caplan Eibach.
Die Bibelstunde am Mittwoch fällt aus.

Katholische Kirche.

Weißer Sonntag.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheil.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

In der kommenden Woche ist täglich Nachmittags 5 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Man bittet, die Kranken, welche ihre Ostercommunion zu Hause empfangen wollen, im Pfarrhause anzumelden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Quasimodogeniti Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Am 23. April Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgens um 10 und Abends um 6 Uhr.

Sonntag Morgens um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Kapellenstraße 17.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Printed and sold by the printer and bookseller of the city of Frankfurt a. M. at the printing office of the publisher J. G. Schönbach.